

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Betriebsausschuss Stadtwerke der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 26. Oktober 2017
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeister Dr. Wilke als Vorsitzender

Stadträtinnen und Stadträte: Bachmann-Ade (in Vertretung Bernnat)
Berg
Denzer
Escher
Glattacker
Kiefer
Krämer (in Vertretung Sommer)
Lindemer
Oehler
Rufer
Salach
Schumacher
Vogel
Wernthaler
Wiesiollek

Entschuldigt: Bernnat, Sommer, Vogelpohl

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer
Fachbereichsleiter Bühler
Fachbereichsleiter Dullisch
Fachbereichsleiter Welz
Betriebsleiter Droll
Betriebsleiter Langela
Betriebsleiter Schäfer
Stellv. Betriebsleiter Eberhardt
Stellv. Fachbereichsleiter Fessler
Stellv. Fachbereichsleiter Hain
Frau Schmidt
Herr Beuschel
Herr Lüers

Urkundspersonen: Stadträtin Wiesiollek und Stadtrat Kiefer

Schriftführung: Herr Ockenfuß

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

TOP 1

Neue Variante Stadtbuslinie 8

Vorlage: 090a/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein. Er hält den Verwaltungsvorschlag für eine gute Lösung für Tüllingen. Er stellt im Folgenden anhand einer Präsentation die Planungen hinsichtlich der neuen Variante Stadtbuslinie 8 vor (Anlage 1). Wenn der Probetrieb sich nach zwei Jahren nicht als erfolgreich erweise, könne die Linie in der nun angedachten Form auch wieder verworfen werden.

Stadtrat Glattacker hält die Anbindung Tüllingens durch einen halbstündigen Takt für nicht notwendig. Der Bus werde lediglich morgens und abends durch Schulklassen ausgelastet, dazwischen jedoch nicht.

Stadtrat Oehler schließt sich seinem Vorredner an und mahnt den sparsamen Einsatz von Ressourcen an. Die Fraktion der SPD wolle die Thematik nochmals fraktionsintern diskutieren.

Stadtrat Berg befindet, dass die Stadt ein Angebot schaffen müsse. Dadurch werde eventuell auch die Nachfrage steigen. Die Fraktion der Grünen wolle die Thematik nochmals fraktionsintern diskutieren. Die Planung sei insgesamt richtig. Man müsse die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und verkehrspolitischer Vernunft finden. Der Anschluss an die S-Bahn sei für Tüllingen sehr wichtig. Er wolle indes wissen, welche Erfahrungen man mit dem Anrufsammeltaxi gemacht habe, welches den Hünenberg anbindet. Er selbst habe wenig gute Erfahrungen mit dem Anrufsammeltaxi gemacht.

Stadtrat Lindemer gibt an, dass die Fraktion der Freien Wähler sich zunächst fraktionsintern hinsichtlich der Thematik austauschen wollen.

Eigenbetriebsleiter Droll gibt an, dass kein Geld verschwendet werden solle. Der Eigenbetrieb Stadtwerke müsse wirtschaftlich arbeiten. Das Anrufsammeltaxi sei immer wirtschaftlich, da dieses nur bei Bedarf fahre. Das Anrufsammeltaxi sei für die Anbindung des Hünenbergs beziehungsweise der Dualen Hochschule absolut ausreichend und geeignet. Das Anrufsammeltaxi werde auch beworben. Aber auch Tüllingen müsse wieder besser angebunden werden. Gerade der Anschluss an die Regio-S-Bahn sei sehr wichtig. Im Stadtverkehr brauche es heute einen 30-Minuten-Takt. Die Probephase solle indes über zwei Jahre andauern, damit sich das volle Potential der Linie entfalten kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bus sich lohnen müsse. Es brauche jedoch ein gutes Angebot.

Stadtrat Glattacker betont, dass der Bedarf nicht bestehe und die Busse auf den Tüllinger leer bleiben würden. +

Der Vorsitzende erklärt, dass der finanzielle Aufwand sich lohnen werde und dass durch die neue Linie eine Verbesserung im Busverkehr erreicht werde.

TOP 2

Eigenbetrieb Stadtwerke - Bericht über die Prüfung Jahresabschluss 2016

Vorlage: 152/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Nachdem keine weitere Aussprache erfolgt, fasst der Betriebsausschuss Stadtwerke einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 132/2017

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Betriebsausschuss Stadtwerke einstimmig die folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird gem. §§ 9 Abs. 1 und 16 Abs. 3 EigBG wie in der Vorlage ausgeführt festgestellt.
2. Der Gewinn des Eigenbetriebes Stadtwerke in Höhe von 196.900,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtwerke wird Entlastung erteilt.
4. Mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei den Stadtwerken Lörrach für das Jahr 2018 wird die LOEBA Treuhand GmbH zum Preis von 15.020,00 € netto beauftragt.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: